



Datenschutzrechtliche Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Prüfungsteilnehmern nach ADR, BKrfQG, GbV, GüKG und PBefG

- gemäß Art. 13, 14 DSGVO -

Der Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung hat für die IHK Chemnitz einen hohen Stellenwert. Die IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371-6900-0, E-Mail: chemnitz@chemnitz.ihk.de, ist die verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts.

Sollten Sie Fragen, Hinweise oder Beschwerden zur Datenverarbeitung durch die IHK Chemnitz haben, so können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371-6900-0, E-Mail: datenschutz@chemnitz.ihk.de wenden.

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der gesetzlichen Aufgabe der IHK Chemnitz zur Durchführung einer der oben bezeichneten Prüfung.

I. Zwecke, Kategorien von Daten der Direkterhebung und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Abs.3 Buchstabe b i.V. mit dem jeweils geltenden Landesdatenschutzgesetz verarbeitet. Die Zuständigkeit für Ihre Prüfung besteht ab dem Zeitpunkt, ab dem Sie bei der IHK Chemnitz eine Anmeldung zur jeweiligen Prüfung eingereicht haben. Die Prüfung wird nach der im Anmeldeformular genannten Prüfungsordnung/Satzung/Statut durchgeführt.

Verarbeitungszwecke sind:

- Abwicklung von Prüfungen
- Führen eines Verzeichnisses über alle durch die Industrie- und Handelskammern festgestellten Prüfungsergebnisse/ausgestellten Bescheinigungen

Die Daten werden ausschließlich zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten im Rahmen der Durchführung der Prüfungen aufgrund folgender Rechtsgrundlagen verarbeitet:

- Fachkundeprüfungen: gemäß §§ 4 bis 6 PBZugV bzw. §§ 5 bis 7 GBZugV
- Gefahrgutbeauftragtenprüfung: gemäß § 7 Absatz 1 GbV
- Gefahrgutfahrerprüfung: gemäß § 14 Abs. 3 GGVSEB
- Prüfung gem. BKrfQG: gemäß § 4 Absätze 1 und 2 BKrfQG

Folgende Daten werden erhoben:

- Titel, Name, Vorname, ggf. Geburtsname
- Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
- Staatsangehörigkeit

- Geschlecht
- Anschrift
- ggf. Kommunikationsdaten
- Nachweise über absolvierte Prüfungen/Schulungen
- Prüfungsergebnis.

II. Datenübermittlung an Dritte - Kategorien vom Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK Chemnitz zur Zahlungsabwicklung
- mit der Prüfungsabwicklung und -durchführung befasste Mitarbeiter innerhalb der IHK Chemnitz
- ggf. an andere IHKs zwecks Prüfungsfreistellung
- Prüfungsausschussmitglieder gem. PBZugV und GbZugV

Folgende Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendungen haben Zugriff auf Ihre Daten:

- IHK GfI, Gesellschaft für Informationsverarbeitung, Hördener Hafenstraße 5, 44263 Dortmund
- Bereitsteller der PC-gestützten Prüfungen: LPLUS GmbH, Hillmannstraße 2A, 28195 Bremen

III. Datenübermittlung in Drittländer

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

IV. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen zur Aufgabenübertragung auf die IHKs, aus dem Satzungsrecht der IHKs und/oder aus steuerrechtlichen Aspekten. Im Einzelnen gelten folgende Regelungen:

1. Fachkundeprüfungen: Nach Abschluss der Prüfung werden die schriftlichen Prüfungsunterlagen 1 Jahr im Original, die Prüfungsergebnisse 50 Jahre aufbewahrt. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.
2. Gefahrgutbeauftragtenprüfung: Nach Abschluss der Prüfung werden die Unterlagen 6 Jahre aufbewahrt. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.
3. Gefahrgutfahrerprüfung: Nach Abschluss der Prüfung werden die Unterlagen 6 Jahre aufbewahrt. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.
4. Prüfung gem. BKrFQG: Nach Abschluss der Gesamtprüfung werden die schriftlichen Prüfungsunterlagen 1 Jahr im Original, die Niederschrift 50 Jahre aufbewahrt. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.

V. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Chemnitz, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371-6900-0, E-Mail: datenschutz@chemnitz.ihk24.de oder an eine für den Datenschutz zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

VI. Quelle der Daten

Hat Ihr Arbeitgeber bzw. Ihre Ausbildungseinrichtung Sie zur Prüfung angemeldet, haben wir Ihre Daten von dort erhalten.

VII. Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Sofern die Pflichtangaben nicht zur Verfügung gestellt werden, kann das Prüfungsverfahren nicht durchgeführt werden.

Stand: 13.09.2018